

Exklusive Angebote rund um „Cheer out loud!“

Für Lehrer*innen und Pädagog*innen:

PRAXISTAG: Was heißt hier eigentlich „Beeinträchtigung“?

am 11.04. 2019 (16 Uhr bis 20 Uhr)

Die Teilnehmenden werden praktisch zum Thema Vielfalt arbeiten und sich gemeinsam fragen, wie wir über Beeinträchtigung sprechen können, welche Grundvoraussetzungen es in Gruppen braucht, um eine gleichberechtigte Teilnahme zu ermöglichen und wie Theater da unterstützen kann. Der Praxistag wird von einem mixed-abled Team aus 3 Referent*innen geleitet. Um 18 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorstellung „Cheer out loud!“, am GRIPS Hansaplatz. Anschließend gibt es ein exklusives Publikumsgespräch mit den Künstler*innen. (Teilnahmebescheinigung auf Anfrage)

Der Praxistag ist eine Kooperation vom GRIPS Theater mit dem Netzwerk Inklusive Theaterarbeit!

Treffpunkt: 15.45Uhr am GRIPS Theater am Hansaplatz

Kosten: 11€

Anmeldung und Karten: 030.39747411 oder: tp@grips-theater. Anmeldung bitte mit dem Stichwort: Was heißt hier eigentlich Beeinträchtigung?

Bitte beachten Sie auch das Angebot für Klassen und Gruppen

Kostenfreie Workshops in der Klasse:

„Wir und Wir: Über mixed abilities“

In drei Schulstunden arbeiten wir mit theaterpädagogischen Methoden zur Akzeptanz von Heterogenität von Gruppierungen und Vielfalt von Personen. Wir werden uns im Workshop gemeinsam fragen, wie wir den Raum schaffen und gute Bedingungen herstellen können um zu erleben wie bereichernd es sein kann verschieden zu sein. Zum Abschluss ist jede Klasse eingeladen sich auf 3 Grundvoraussetzungen zu einigen, die sie sich in der Schule wünschen, um ein angenehmes Klima für die Vielfalt der Schüler*innen zu schaffen. Diese Workshops werden von einem mixed-abled Team aus 2 Referent*innen geleitet.

Anmeldung bei der Kartenbuchung des Stückes „Cheer out loud!“: 030.39747411

Die nächsten Termine:

März	Di, 12.03.2019, 11.00 Uhr
Apr	Do, 11.04.2019, 18.00 Uhr
	Fr, 12.04.2019, 11.00 Uhr
	Sa, 13.04.2019, 19.30 Uhr
Mai	Sa, 11.05.2019, 19.30 Uhr
	Mo, 13.05.2019, 11.00 Uhr

Beide Angebote werden gefördert durch:

Berliner Landeszentrale für politische Bildung